

Das Filmclub-Festival Programm 2019

Unsere Lieblingsfilme im April



Der verlorene Sohn

Regie: Joel Edgerton, USA, 2019 115 Min
Garrard Conley wächst in einer kleinen religiösen Gemeinde im US-Bundesstaat Arkansas auf. Seine Homosexualität widerspricht den religiösen Überzeugungen seines Heimatortes, trotzdem hat er mit 19 Jahren gegenüber seinem Vater, dem Baptisten-Prediger Marshall Conley, und seiner Mutter Nancy, sein Coming-out. Garrards Eltern sind geschockt und bringen ihren Sohn schließlich dazu, sich bei einem Therapie-Programm anzumelden. Nach einer wahren Begebenheit.

Am 07.04. um 18:30 Uhr



Astrid

Regie: Pernille Fischer Christensen, Dänemark, Schweden, Deutschland 2018 124 Min
Nachdem Astrid Lindgren (Alba August) in Småland eine unbeschwerter Kindheit verbracht hat, sehnt sie sich als junge Frau nach einem Leben voller Selbstbestimmung. Bei der örtlichen Tageszeitung fängt sie als Praktikantin an und verliebt sich Hals über Kopf in den Herausgeber Blomberg (Henrik Rafaelsen) obwohl der ihr Vater sein könnte. Kurz darauf wird Astrid mit gerade einmal 18 Jahren unverheiratet schwanger, was zu diesen Zeiten natürlich ein Skandal ist.

Am 14.04. um 18:30 Uhr



Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes

Regie: Wim Wenders, Italien, Schweiz, Deutschland, Frankreich
Im neuen Dokumentarfilm von Wim Wenders teilt der Papst seine Vision einer Kirche, die von tiefer Sorge um die Armen geprägt ist, spricht über Umweltfragen, soziale Gerechtigkeit und sein Engagement für Frieden an den Kriegsschauplätzen dieser Welt sowie zwischen den Religionen. In einer Zeit, in der die Politik die Ausgrenzung sucht und dabei zunehmend das Gemeinsame vergisst, in der Lügen, Korruption und -alternative Fakten- unser Leben bestimmen, bringt uns der Film einen Mann nahe dem die Menschen weltweit ihr Vertrauen schenken.

Am 21.04. um 18:30 Uhr



Die Frau des Nobelpreisträgers

Regie: Björn Runge, Schweden, USA 2019 102 Min
Joe Castleman (Jonathan Pryce) hat es endlich geschafft: Ein Anruf am frühen Morgen beinhaltet die freudige Nachricht, dass er den Literaturnobelpreis bekommen wird. Gemeinsam mit seiner Frau Joan (Glenn Close) feiert er erst einmal ausgelassen, bevor Freunde und Familie informiert werden. Bald geht es gemeinsam zur Preisverleihung nach Stockholm, wobei sie noch von ihrem Sohn David (Max Irons) und dem Autor Nathaniel Bone (Christian Slater) begleitet werden, der unbedingt eine Biografie über Castleman schreiben will.

Am 28.04. um 18:30 Uhr

Eintritt: € 8,- • Filmclubmitglieder und Kinder unter 12 Jahren: € 6,-

Filmclub Burgtheater Ratzeburg e.V. Theaterplatz 1 23909 Ratzeburg
Telefon: 04541-891221 E-Mail: filmclub@burgtheater-ratzeburg.de

Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg ist Förderer des Filmclub Burgtheater Ratzeburg